

Staufer Kurrier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 36 41. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 7. September 2017

Röte-/Emil-Münz-Straße Bürgerinformation zum Bebauungsplan

Der Bereich Rötestraße/Emil-Münz-Straße in Waiblingen soll zu einem urbanen Gebiet entwickelt werden. Die Stadt Waiblingen lädt alle interessierte Bürger ein, am Bebauungsplanverfahren teilzunehmen. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden am Donnerstag, 14. September 2017, von 18 Uhr an im Kleinen Kasten (Kurze Straße 23) öffentlich dargelegt. Dabei wird allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Waiblinger Apfelsaft Erste Annahme am 19. September

Als Nachschub für den beliebten Waiblinger Apfelsaft sind jetzt wieder Bio-Äpfel gefragt! Ökologisch produziertes Mostobst, das auf Waiblinger Gemarkung gewachsen ist, wird in diesem Jahr zum ersten Mal am Dienstag, 19. September 2017, angenommen. Annahmestelle ist ausschließlich das Betriebsgelände der Firma Bittenfelder Fruchtsäfte Petershans, Schillerstraße 166 in Bittenfeld. Bis 24. Oktober können dienstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr Äpfel abgeliefert werden. Die Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft dürfen nur in die extra gekennzeichneten Silos eingeworfen werden. Fragen zum Projekt beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-3260, oder die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, ☎ 07146 8751-0.

Apothekergarten Führung fällt aus

Der Apothekergarten in der Innenstadt ist üblicherweise bis Ende November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Der Ruhepol mitten in der Stadt wird wegen Bauarbeiten am Karzer aus Sicherheitsgründen jedoch demnächst geschlossen. Auch die für Samstag, 9. September, geplante Führung kann nicht mehr angeboten werden.



Geräte und Männer im Einsatz: Binder wird eingebaut

(red) Mit dem bevorstehenden Wochenende geht ein weiterer Bauabschnitt im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Neckarstraße in Hegnach zu Ende. Doch am Dienstag, 5. September 2017, war Hochbetrieb: mehrere Lkw gefüllt mit Binder standen am Rand des Kreisverkehrs zur Hauptstraße bereit, um je nach Bedarf den Straßenfertiger zu befüllen. Womit er vorne beladen wurde, das spuckte er hinten wieder aus. Der Walzenführer stand bereit. Kaum war das Material ausgebracht, die Höhe mehr als acht Zentimeter durften es nicht sein – und das Gefälle von den Fachleuten überprüft,

startete der Mitarbeiter seine Walze und verpasste dem dampfenden Binder eine aalglatte Oberfläche. Mehr als 30 Tonnen Straßenbelag waren in kürzester Zeit im Halbrund des Kreisverkehrs eingebaut. Insgesamt 55 Tonnen sollten es an diesem Tag noch werden. Auf den Binder kommt die vier Zentimeter starke Deckschicht, der Feinbelag. Außerdem müssen noch die Straßenabläufe fertiggestellt und die Blindensteine eingebaut werden. Der Verkehr wird für die Dauer der Arbeiten mit Ampeln geregelt. Eine Richtung fährt, die andere hält. Am Dienstag lief's reibungslos. Doch das war nicht immer so, erklärte der Polier. Es kam auch vor,

dass Fahrzeuglenker noch unbedingt trotz roter Ampel weiterfahren. Auf der Gegenseite war die Ampel jedoch schon auf Grün umgeschwenkt und so nahm die Blockade ihren Lauf. Doch das waren die Ausnahmen. Im Großen und Ganzen floss der Verkehr, der einspurig im Gegenverkehr geführt wurde. Wenn am Freitag die Arbeiten in diesem Bereich beendet sind, geht's am Montagmorgen, 11. September, an anderer Stelle weiter: dran sind dann die Bushaltestellen in der Haupt- und Aldinger Straße. *Lesen weiter auf unserer Seite 2.*

Foto: Redmann



Sitzungskalender

Am Donnerstag, 7. September 2017, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Umgestaltung des Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platzes – Böschungssicherungsarbeiten – Vergabebeschluss
3. Kulturhaus Schwanen – Brandschutzmaßnahmen – Planungs- und Baubeschluss
4. Betonsanierung am Laubengang und Erneuerung von Treppenaufgängen am Wohngebäude Badstraße 38
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Am Donnerstag, 7. September 2017, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Umgestaltung des Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platzes – Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2017 – Beschluss
4. Erschließung Berg/Bürg II – Kanalbauarbeiten – Vergabebeschluss
5. Erschließung Wohngebiet Berg/Bürg II – Tief- und Straßenbauarbeiten – Vergabeabschluss
6. Gemeindehalle Bittenfeld – Neubau einer Einfeldhalle und Sanierung – Vergaben
7. Kunstrasenplatz TSV Neustadt – Sanierung des Kunstrasenplatzes – Vergabeabschluss
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Fortsetzung auf Seite 7

Am Sonntag, 10. September, auch in Waiblingen:

„Tag des offenen Denkmals“ – gleich an zwei Orten

„Macht und Pracht“ heißt das Motto des „Tags des offenen Denkmals“ am Sonntag, 10. September 2017, den die Deutsche Stiftung Denkmalschutz alljährlich und bundesweit gemeinsam mit im Denkmalschutz engagierten Kommunen veranstaltet, in Waiblingen werden zwei Kirchengebäude geöffnet.

In ganz unterschiedlicher Art und Weise werden die beiden Gebäude auf das diesjährige ausgegebene Motto „Pracht und Macht“ reagieren.

Die Siechenhauskapelle

Die Siechenhauskapelle spiegelt das Thema gewissermaßen ins Gegenteil, als ein Gebäude für Machtlose, für Menschen ohne Rechte und für Ausgestoßene weil unheilbar und ansteckend krank. Reinhold Kießling vom Heimatverein Waiblingen bietet hier Führungen an: um 11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr, Siechenhauskapelle, Beinstener Straße 41.

Die Nikolauskirche

Die Nikolauskirche selbst ist eher bescheiden gehalten, birgt jedoch eine vergleichs-

weise „prächtige“ Ausstattung mit frühbarocken Stuckarbeiten, vor allem die Kanzel ist von überregionaler Bedeutung. Architekt Mavridis und Pfarrer Zertlindis führen durch die Kirche: von 13 Uhr an, Nikolauskirche, Kurze Straße 39.

Bedeutung Tag des offenen Denkmals

Architektur und Kunst drücken seit jeher den Wunsch ihrer Erbauer, Erschaffer und Auftraggeber aus, Schönheit, Wohlstand, weltliche und religiöse Machtansprüche abzubilden. Dies geschieht durch Form- und Materialwahl, den Einsatz von Technik und Technologien, die Art der künstlerischen Ausgestaltung mit Farben, Motiven und Ornamentik, den gewählten Bauplatz und die Qualität der eingebundenen Baumeister, Architekten, Künstler und Handwerker.

Vieles davon nehmen wir als vollkommen selbstverständlich wahr, einfach weil wir unser baukulturelles Erbe als gegeben annehmen. Der bundesweite „Tag des offenen Denkmals 2017“ will dazu anregen, sich mit den vielfältigen Ausdrucksformen von „Macht und Pracht“ in allen relevanten Bereichen von Architektur- und Kunstgeschichte bewusst auseinanderzusetzen. Jedes Denkmal erzählt uns viel über die sozialen und kulturellen Verhältnisse der Zeit seiner Entstehung und Nutzung. Doch sind wir tatsächlich heute noch in der Lage, die

Denkmäler als Geschichtszeugnisse und Informationsquellen in dem Sinne ihrer Bauzeit richtig zu deuten? Schwer zu sagen, denn bei dem Motto „Macht und Pracht“ soll es nicht allein um ein vordergründiges Zeigen von „Reich und Groß“ gehen.

Außerdem geöffnet: Die Martinskirche

Die Pfarrkirche im Unterdorf 18, Chorturmkirche des 13. bis 14. Jahrhunderts mit Seccomalereien mit bedeutendem Marienzyklus von 1380 im Chor, Passionsdarstellungen von 1420 im Schiff. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. www.neustadt-evangelisch.de/martinskirche und www.meinhorn.de. Öffnungszeiten am 10. September von 11 Uhr bis 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet); Führung um 15 Uhr mit Pfarrer Joachim Bauer.



Beim Eisentaltag am Sonntag

7-Meter-Werfen gegen die Torhüterinnen der Tigers

In wenigen Tagen startet für die Tigers-Frauen das Abenteuer 2. Liga. Dabei wird es für die Spielerinnen auch darum gehen, möglichst viele 7-Meter-Würfe zu verwandeln oder es wird in den Begegnungen mit den 15 anderen Teams aus der Liga darum gehen, dass die Torhüterinnen viele 7-Meter-Würfe abwehren.

Viele Handballfans haben beim Besuch eines Handballspiels sich schon einmal die Frage gestellt, ob man selbst einen 7-Meter-Wurf gegen eine Bundesligatorhüterin verwandeln kann. Diese Frage kann beim Eisentaltag am Sonntag, 10. September 2017, beantwortet werden. Auf die Handballfans der Region wartet ein

echtes Highlight. Von 14 Uhr bis 16 Uhr veranstalten die Wirtschaftsförderung der Stadt Waiblingen (WTM GmbH), das Autohaus Lorinser und die Waiblingen Tigers ein 7-Meter-Werfen auf dem Gebrauchtwagenparkplatz des Autohauses im Gewerbegebiet Eisental. Alle die schon immer ausprobieren wollten, wie treffsicher sie sind, sind eingeladen zu einem Duell mit den Bundesligakeeperinnen der Tigers.

Drei Schüsse kosten vier Euro, Kinder zahlen die Hälfte. Der Erlös des 7-Meter-Werfens kommt der Bürgerstiftung Waiblingen zugute. Für treffsichere Schützen gibt es attraktive Preise (Trikot, VIP-Karten für ein Bundesliga-

spiel, Essensgutscheine etc.). Die Bekanntgabe der Sieger und die Übergabe der Preise erfolgt um 16.15 Uhr vor Ort auf dem Gebrauchtwagenparkplatz der Firma Lorinser am Schüttelgrabenring im Eisental.

Wirtschaftsförderer Dr. Marc Funk hofft auf möglichst viele Handballfans und auf viele Schützen. „In den zurückliegenden beiden Jahren haben wir die Aktion mit dem TVB Stuttgart durchgeführt“, erklärt Funk. Eine kurzfristige Spielplanänderung der DKB-Handballbundesliga machte den Einsatz der TVB-Keeper unmöglich. Die Waiblingen Tigers sind kurzfristig eingesprungen und leisten ihren Beitrag, dass Geld für die Waiblinger Bürgerstiftung zusammen kommt. „Der Waiblinger Wirtschaftsförderer ist froh, dass die Tigers so kurzfristig und unkompliziert zugesagt haben und beim 7-Meter-Werfen dabei sind.“



Energietag Waiblingen

beim Eisentaltag, rund um die Gewerbestraße 11
Sonntag, 10. September 2017, 11.00 bis 17.00 Uhr

Themenschwerpunkte:
Beratung, Förderprogramme, Heizungstausch und EWärmeG, PV-Anlagen, nachhaltige Mobilität, Müllvermeidung

Die Energiewende ist ein Zukunftsprojekt von allen für alle. Deshalb: Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Informationen: Energieagentur Rems-Murr gGmbH, Tel. 07151 975 173-0
www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender



Energiewendetag
www.energiewendetag-bw.de



Der Umwelt zuliebe

Welche Möglichkeiten es gibt, Energie einzusparen, darüber informiert am Sonntag, 10. September 2017, von 11 Uhr bis 17 Uhr die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen beim Energietag im Gewerbegebiet Eisental aus Anlass des Eisentaltags. Aber auch Themen wie energetische Sanierung, Heizungstausch, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Fördermit-

tel, Elektromobilität oder nachhaltige Mobilität stehen auf dem Programm, denn die Energieagentur Rems-Murr mit Sitz in der Gewerbestraße 11 ist ebenfalls vertreten, ebenso wie der Initiativkreis Saubere Stadt, das Repair Café der Familienbildungsstätte, Stadtmobil sowie die Innung Sanitär, Heizung, Klima. Die Besucher erhalten Informationen aus erster Hand.



Zwei Auszubildende beginnen bei Stadtwerken

Zwei Auszubildende sind am Freitag, 1. September 2017, bei den Stadtwerken Waiblingen mit Sitz in der Schorndorfer Straße in das Berufsleben gestartet. Sara-Marie Wiesmaier wird zur Kauffrau für Büromanagement ausgebildet. Robin Bayha erlernt den Beruf des Elektrikers für Betriebstechnik. Das Team der Stadt-

werke Waiblingen, darunter Personalleiterin Monika Göbel, hieß die beiden Nachwuchskräfte herzlich willkommen und wünschte ihnen für ihre Ausbildung viel Erfolg. Informationen zu den Ausbildungsberufen der Stadtwerke Waiblingen gibt es online unter www.stadtwerke-waiblingen.de. Foto: privat



Blumen für 70 000sten Badegast in Bittenfeld

Gleich eine ganze Familie ist am Mittwoch, 30. August 2017, als 70 000ster Badegast von Daniel Braun, Badleiter bei den Stadtwerken Waiblingen, im Waldfreibad Bittenfeld willkommen geheißen worden. Die Familie aus Leutenbach erhielt einen Gutschein für eine Freibad-Saisonkarte und einen Blumenstrauss. In das Waldfreibad Bittenfeld kommt Familie Klenk sehr gern. Sie schätzt vor allem die Ruhe und die angenehme Atmosphäre. Foto: privat

Baustelle Karlstraße

Auf andere Wertstoff-Container ausweichen

Wegen der Bauarbeiten in der Karlstraße mussten die Papier- und Altglas-Container entfernt werden. Es wird gebeten, Wertstoff-Container in der Umgebung zu nutzen: zum Beispiel am Waldmühlweg.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu). **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Viertes Weinfest

Dem Regen getrotzt – das Viertele geschlotzt

(red) Welch' ein Weinfest. Die Wettervorhersage war düster und auch der Auftakt war verregnet. Doch das Fest zu verlegen, das war für Katharina Lenzen, der Organisatorin von der Wirtschaft, Tourismus, Marketing Gesellschaft, keine Option. Alle Beteiligten hatten ihre Vorbereitungen für das vierte Weinfest von Freitag, 1., bis Sonntag, 3. September 2017, auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz getroffen und freuten sich darauf, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

Und dafür wurden Wengert, Gastronomen und Musiker belohnt. Sie boten, was Weinkeller, Küche, Stimme und Instrumente hergaben – und die Besucher genossen es, bei unaufgelegter Musik in guter Gesellschaft und dem einen oder anderen Häppchen leckeren Essens Rot, Rosé oder Weiß zu schlotzen.

Das Ambiente des Platzes unterhalb des KARO Familienzentrums ist ein ganz Besonderes: die Fläche ist nicht zu groß und nicht zu klein – grad richtig, um umringt von Wein- und Gastronomieständen mit Freunden und Bekannten ein Zehntel oder doch lieber gleich eine Viertele zu trinken. Und auf einer kleinen, aber feinen Bühne standen drei Tage lang ganz unterschiedliche Musiker.

Württembergs Weinprinzessin Jasmin Knörzer brachte es auf den Punkt: „Lassen Sie sich ein auf eine genussvolle Reise durchs Remstal und entdecken Sie die Vielfalt an verschiedenen Kombinationen zwischen Musik, Essen und Wein.“ Zu Rock- und Popmusik empfahl sie einen spritzigen Sauvignon Blanc oder einen frischen Lemberger; zu Blues und Soul einen cremigen Burgunder oder eben einen kräftigen Lemberger. Mit einem leichten Trollinger im Glas klangen die Gläser beim Anstoßen auf das vierte Waiblinger Weinfest: zum Wohl! Die Weinprinzessin und Oberbürgermeister Andreas Hesky genossen den Schluck aus Gläser mit schöner Gravur.

Waiblingen erfrischt weiter ...

Bis Ende September trifft sich Waiblingen donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr auf dem Marktplatz zur Weinprobe. Wechselnde Weingüter aus dem gesamten Remstal bringen ihre Kellerschätze zum Verkosten, flankiert von kleinen Snacks. Untermauert wird das Geschmackserlebnis von Live-Musik. Im September macht das Weingut Klopfer den Auftakt; am 7. serviert es Weine zur Musik von Tobias Escher und der Bewirtung von „Dominik's Flammkuchen“.

Mit dem Weinanbau pflegt Familie Klopfer in Großheppach eine schon 500-jährige Familientradition. Mit Respekt vor der Natur und dem daraus entstehenden Wein bearbeiten sie ihre Weinberge, damit auch künftige Generationen die Grundlage für gesunde Reben und einer hochwertigen Weinqualität haben.

Tarte Flambee, hierzulande besser bekannt als Flammkuchen, ist die perfekte Ergänzung zu einem guten Glas Wein. Frisch belegt, hauchdünn und so lecker, das sind Dominik's Flammkuchen aus dem Holzbackofen.

Zum ersten Mal bei Waiblingen erfrischt ist Tobias Escher. Mit seinem Solo-Programm „gypsy circus“ entlockt der Vollblut- und Theatermusiker seinem Akkordeon und seiner Stimme Melodien und Stimmungen, die man eigentlich aus ganz anderem Zusammenhang kennt. Eigenwillige Interpretationen von Swing- und Gypsysongs der 30er-Jahre sowie Theatermusik von Kurt Weill und Tom Waits werden mit eigenem schrägen Flair, Charme und Megafon auf die Bühne gebracht.

Noch bis Ende September

Am 14. September ist das Weingut Beurer, Kernen, zu erwarten mit Musik von „Joyes“ und Bewirtung von Bachofer; am 21. September kommt das Weingut Idler, Weinstadt, mit Musik von „UMON feat. Jürgen Hörig“ sowie Bewirtung aus dem Hause „Mille Miglia Björn Bergmann. Zum Schluss ist das Weingut Zimmer, Kernen zu erleben, die Musik: Pop Collection; die Speisen von der Brennererigle.

Die Aktion Weincent zu Gunsten der Bürgerstiftung Waiblingen geht weiter. Die teilnehmenden Wengert und Gastronomen unterstützen die Stiftung mit einer Spende; die Gäste sind eingeladen, diese Aktion zu unterstützen. Im Internet: www.waiblingen.de. Auf facebook: www.facebook.com/WaiblingenStadtportal/.

Kreuzung Stuttgarter-/Ziegelei- und Ruhrstraße sowie L1193

Belag wird in drei Etappen saniert

In den Sommerferien wird bis voraussichtlich Montag, 11. September 2017, der Kreuzungsbereich Stuttgarter-/Ziegelei- und Ruhrstraße sowie L1193 (Alte Bundesstraße) saniert.

Der Umfang der Straßenbauarbeiten beläuft sich auf etwa 5 200 Quadratmeter. Die Stuttgarter Straße und Ruhrstraße werden dabei bis zu 15 Zentimeter abgefräst und bekommen eine neue Trag- und Deckschicht. Die L1193 wird zum großen Teil bis zu 12 Zentimeter abgefräst und erhält eine neue Binder- und Deckschicht. Im Bereich starker Spurrillen wird bis zu 22 Zentimeter Material abgefräst und zusätzlich eine neue Tragschicht aufgebracht.

Mit den Arbeiten wurde die Firma Eurovia Teerbau GmbH beauftragt.

Die Arbeiten gliedern sich in drei Bauphasen, von denen die ersten beiden Phasen schon beendet sind, und erfordern umfangreiche Teilsperren sowie Umleitungen, die im Vorfeld mit der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Waiblingen und der Polizei Waiblingen ausgearbeitet wurden. Mit erheblichen Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen.



Die Württemberger Weinprinzessin Jasmin Knörzer im Gespräch mit Oberbürgermeister Hesky.



So schön kann das Leben sein – bei einem Gläschen Wein.

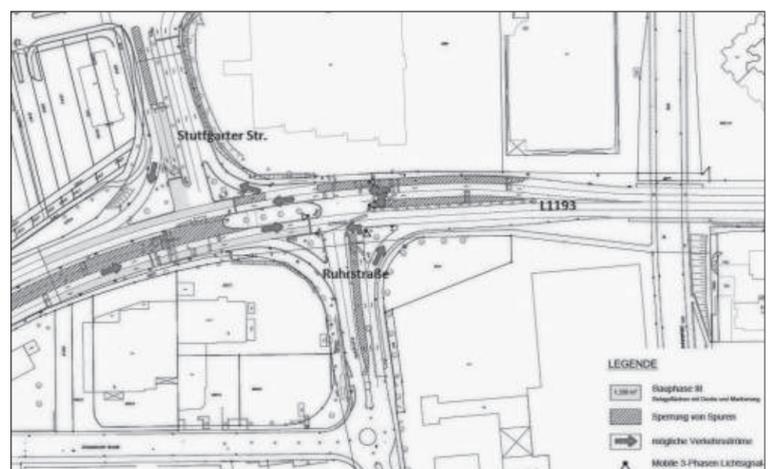
Fotos: Redmann



Zwei Bushaltestellen werden barrierefrei

Fortsetzung von Seite 1: Noch in dieser Woche sollen die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt in der Neckarstraße beendet werden. Daran anschließend beginnen am Montag, 11. September 2017, die Arbeiten in der Haupt- und Aldinger Straße und dauern voraussichtlich bis 27. Oktober. Die Bushaltestellen werden umgebaut und anschließend der Belag saniert. Folgende Veränderungen sind geplant: barrierefreier Ausbau der beiden Bushaltestellen, Erneuerung der Buswartehallen, Ausbau der Asphaltdecken und Wiederherstellung des

Straßenbaus, Sanierung des Endbelages, Markierungsarbeiten. Die Arbeiten erfolgen zum größten Teil unter Verkehr; dies bedeutet, dass im gesamten Baubereich immer wieder mit geänderten Verkehrsbeziehungen, Verkehrseinengungen und Behinderungen zu rechnen ist. Für den Einbau des Straßenendbelages wird der Bereich komplett gesperrt. Eine Umleitung wird ausgewiesen. Die Bushaltestellen werden nicht bedient; Ersatzbushaltestellen werden eingerichtet. Plan: Abteilung Straßen und Brücken



Bauphase 3: noch bis 11. September

In der Bauphase 3 werden die restlichen Flächen der äußeren Fahrspuren der L1193 und der Stuttgarter Straße saniert (hellgraue Flächen). Der Geradeausverkehr wird auf den bereits inneren sanierten Spuren der L1193/Ruhrstraße wird mit einer mobilen Lichtsignalanlage geregelt. Hier sind alle Ab- und Einbiegebeziehungen möglich (Pfeile). Der Teilknoten L1193/Stuttgarter Straße ist gesperrt (schraffierte Flächen). Die Umleitung erfolgt über die Gänssäcker- und Heerstraße. Der Abbiegeverkehr von Fellbach kommend Richtung Ruhrstraße wird über eine provisorische Rampe am Ortseingang ausgeleitet und über die Düsseldorf Straße geführt.

Remsolino, die interkommunale Spielstadt vor den Toren Waiblingens

Wer die Wirklichkeit spielt

(red) Sechs Wochen Ferien können im Sommer schon mal lang werden. Doch Kindern von Waiblinger Familien kann das nicht passieren: sie haben die vielen Angebote der Abteilung Kinder- und Jugendförderung besucht und so abwechslungsreiche spannende Ferien erlebt. Eins dieser Angebote ist die Spielstadt „Remsolino“ gewesen.

Die Spielstadt hat aber nicht nur Einwohnerinnen und Einwohner aus Waiblingen beherbergt, sondern auch aus den Nachbarkommunen Fellbach, Kernen, Korb und Winnenden. Remsolino ist ein interkommunales Angebot, das heißt, üblicherweise und wenn nichts dazwischenkommt, öffnet die Stadt ihre Pforten alle zwei Jahre – und dazu noch im Wechsel: einmal in Waiblingen und ein anderes Mal in Fellbach.

Wie das Leben in Wirklichkeit spielt, das wurde in der Spielstadt zwei Wochen lang nachgestellt. Die Kinder können je nach Wunsch eine Woche oder beide Wochen daran teilnehmen. Zwei Drittel der Kinder – stimmt genau – haben zwei Wochen lang mitgemacht. Die Eltern buchen ein Rundumsorglopaket mit allem Drum und Dran. Zwar sollen sich die Kinder selbstständig beschäftigen, dennoch ist

ein Team aus Pädagogen und Bufdis vor Ort, das sich von morgens bis abends kümmert. Aber auch Freiwillige haben Spaß daran gewonnen und sind seit vielen Jahren als fachliche Ansprechpartner dabei.

Alle Einrichtungen waren vertreten von verschiedenen Banken über die Agentur für Arbeit bis zum Bürgerbüro, bei dem sich jeder Einwohner anzumelden hatte. Hier wurde ihm auch sein Ausweis ausgestellt. Einen Ausweis erhielten auch die Oberhäupter der Städte und Gemeinden, die an dem interkommunalen Projekt beteiligt sind, bei ihrem Besuch. Am Donnerstag, 31. August, waren Oberbürgermeister Andreas Hesky, die Ersten Bürgermeister Günter Geyer aus Fellbach und Norbert Sailer aus Winnenden sowie die beiden Bürgermeister Stefan Altenberger und Jochen Müller angemeldet.

Wie es sich bei Antrittsbesuchen gehört, wurden die Gäste vom Bürgermeister begrüßt. Dies übernahm der siebenjährige Levent Atakul, er vertritt als Bürgermeister vor allem die Interessen der jüngeren Einwohner in der Spielstadt. Bürgermeisterin Tatjana Kaiser war auf dem „Dienstweg“ gestürzt und traf später auf die Besuchergruppe. Auf ihrem Rundgang verschaffte sie sich einen Überblick: anders als im wahren Leben erhielten die Einwohner auf Zeit ein Startkapital.



Oberbürgermeister Andres Hesky begrüßt die Bürgermeisterin von Remsolino: Tatjana Kaiser.



Tanzschule: üben bis die Choreografie sitzt.



Das Oberhaupt der gastgebenden Stadt im-Ter-over: zu sehen später in der Spielstadt-Tageschau. Fotos: Redmann



Am Kicker werden die Kleinen ganz groß.



Beim Aufgraben der Straße wegen eines Rohrbruchs entdeckten die Arbeiter einen Schatz.



Rundumversorgung bei „Remsolino“.



Möglicherweise lang die Leidenschaft für den Beruf erhalten

(red) Nach einem kurzen Hallo vor dem Dienstzimmer hat Oberbürgermeister Andreas Hesky am Freitag, 1. September 2017, die zwölf Neulinge bei der Stadt ins Zimmer hineingegeben. Die erste Anspannung war gewichen und so ging's munter weiter bei einer Vorstellungsrunde. Nach der Begrüßung der Auszubildenden war es dem Stadtoberhaupt ein Anliegen, den jungen Menschen mitzugeben, dass es wichtig sei, eine Ausbildung zu haben. Seit Jahren und Jahrzehnten bildeten Betriebe in Deutschland aus. In anderen europäischen Ländern habe die Ausbildung einen ganz anderen Stellenwert und werde erst entwickelt. Er wünschte ihnen, dass sie sich die Leidenschaft für ihren Beruf erhalten können.

Hesky hatte aber auch Verständnis dafür, wenn sich jemand verändern wolle. Doch bevor man sich die Freiheit nehme, etwas anderes zu machen, sollte das Begonnene beendet werden. Eine Ausbildung zum Bachelor of Arts – Public Management machen Lena Köhler und Lena Reich; den Beruf des Verwaltungswirts streben Judith Rupp, Carina Lämmle, Carolin Loserth und Georg Stumpp an; Tarek Ghalyon wird Verwaltungstechniker im Bürgerzentrum; Kassandra Rauch und Sandra Weber lernen den Beruf der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste. Joshua Ringwald und Alicia Rösslein werden Gärtner und Deniz Alaca wird Bauzeichner.

Foto: Redmann

Rechtzeitig Schulweg mit den Kindern üben, gibt Sicherheit

Brems Dich! – Die Schule beginnt!



Mit dem Wochenende enden die Sommerferien

und von Montag, 11. September 2017, an sind wieder die Schülerströme zu den Schulzentren unterwegs: kurz vor der ersten Stunde und auch nach Schulschluss herrscht rund um die Schulen ein reges Treiben. Kinder laufen eilig zu Bus oder Bahn, möchten schnell mit dem Fahrrad nach Hause oder werden von den Eltern mit dem Pkw an der Schule abgeholt.

In dieser Situation ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nehmen und den Überblick behalten. Vor allem für Schulanfänger ist die Einschulung ein ganz besonderes Ereignis. Mit Spannung und Interesse gehen die Kinder, im wahren Sinne des Wortes, neue Wege. Und auch für diejenigen, Kinder und Jugendlichen erweitert sich, beim Wechsel auf eine weiterführende Schule, mit dem neuen Schulweg der Wege-Radius, den sie bewältigen müssen.

Dennoch sind es gerade die Schulanfänger, die mit dem Schulweg noch nicht ausreichend vertraut sind; sie kennen nicht alle Gefahren, denen sie auf dem Weg begegnen können.

Die Gefahren im Straßenverkehr sind vielfältiger Art und hängen davon ab, ob man Fußgänger oder Radfahrer ist, im sogenannten „Eltern taxi“, also im Pkw mitfährt, oder den Schulbus beziehungsweise öffentliche Verkehrsmittel benutzt. Die Zahl der Schulwegunfälle kann nur verringert werden, wenn alle Beteiligten und Institutionen sich um eine höhere Rücksichtnahme und Verkehrssicherheit bemühen. Erstklässler müssen für den Weg in die Schule gut vorbereitet sein. Es empfiehlt

sich daher, den Schulweg oder den Weg zum Schulbus mit den Kindern zu trainieren. Das bedeutet: gemeinsames Ablaufen des Weges rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres – jeder Schulweg ist anders und der Umgang mit konkreten Situationen muss vor Ort geübt werden. Die Schulwegepläne für Waiblingen sind im Internet unter www.waiblingen.de verlinkt.

Entgegen der weit verbreiteten Meinung ist die Fahrt im „Eltern taxi“ keinesfalls besonders sicher. Die meisten Kinder verunglücken als Beifahrer im Auto. Bei aller Bequemlichkeit des „Mama-Taxis“, spricht vieles dafür über Alternativen zum Schulweg mit dem Auto nachzudenken. Eigene Erfahrungen im Straßenverkehr können als Mitfahrer nicht gemacht werden. Die sozialen Kontakte fehlen, wenn die Kinder „abgeschirmt“ zur Schule gebracht werden. Zudem sind Bewegung und frische Luft nicht nur gesund, sondern erleichtern es den Kindern sich in der Schule zu konzentrieren. Auch im Hinblick auf unnötigen Verkehrslärm und zusätzliche Abgasmissionen sollten die Fahrten im „Eltern taxi“ so gering wie möglich gehalten werden.

Sollten Eltern ihr Kind dennoch mit dem Auto zur Schule bringen, muss darauf geachtet werden, dass im Auto geeignete Rückhaltesysteme vorhanden sind. Das gilt auch auf kurzen Strecken und wenn die Kinder von Nachbarn mitgenommen werden. Zum Ein- und Aussteigen sollte so angehalten werden, dass die Kinder sicher aussteigen können.

Die Teilnahme am Straßenverkehr mit allen seinen Risiken ist ein Stück Lebenserfahrung, die unsere Kinder mit dem Schulbeginn machen müssen. Dabei brauchen sie die Hilfe aller Beteiligten, der Eltern und Lehrer ebenso wie der anderen Verkehrsteilnehmer. Weitere Hinweise zur Schulwegssicherheit gibt es auch im Internet unter: www.adac.de/verkehrserziehung; www.deutsche-verkehrswacht.de; www.verkehrswacht-medien-service.de; www.gib-acht-im-verkehr.de/kinder

Kommunales Kino im Traumpalast, Bahnhofstraße

„Where to, Miss?“ – Dokumentarfilm

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 20. September 2017, um 20 Uhr den Film „Where to, Miss?“ (OmU). Die junge Inderin Devki will ihren Führerschein machen und Taxifahrerin werden. Ausgerechnet in der Metropole Delhi, in der selbst emanzipierte Frauen nachts nur in Begleitung von Männern oder Gruppen auf die Straße gehen. Devki bewirbt sich bei „Woman on Wheels“, wo Frauen zu Taxifahrerinnen ausgebildet werden, einerseits für ihre finanzielle Unabhängigkeit und andererseits, um Frauen sicher nach Hause zu bringen. Doch in Devkis Familie herrscht kein Verständnis für ihre Zukunftspläne. In Indien sagt ein Sprichwort: Eine Frau gehört zuerst ihrem Vater, dann ihrem Ehemann und zuletzt ihrem Sohn. Devki wird durch diese drei Lebensphasen als Tochter, Ehefrau und Mutter begleitet und zeigt auf, in welche Konflikte eine Frau in Indien gerät, wenn sie aus den Rollenvorgaben ausbrechen will: denn während Devki versucht, sich selbst treu zu bleiben, muss sie immer mehr Angst haben, ihre Familie zu verlieren.

Ein Dokumentarfilm mit poetischen Bildern und der Musik von Milky Chance. Dokumentation/Biografie, Deutschland 2015. Regie: Manuela Bastian; Laufzeit 83 Minuten. In der selbst emanzipierte Frauen nachts nur in Begleitung von Männern oder Gruppen auf die Straße gehen. Devki bewirbt sich bei „Woman on Wheels“, wo Frauen zu Taxifahrerinnen ausgebildet werden, einerseits für ihre finanzielle Unabhängigkeit und andererseits, um Frauen sicher nach Hause zu bringen. Doch in Devkis Familie herrscht kein Verständnis für ihre Zukunftspläne. In Indien sagt ein Sprichwort: Eine Frau gehört zuerst ihrem Vater, dann ihrem Ehemann und zuletzt ihrem Sohn. Devki wird durch diese drei Lebensphasen als Tochter, Ehefrau und Mutter begleitet und zeigt auf, in welche Konflikte eine Frau in Indien gerät, wenn sie aus den Rollenvorgaben ausbrechen will: denn während Devki versucht, sich selbst treu zu bleiben, muss sie immer mehr Angst haben, ihre Familie zu verlieren.

Ein Dokumentarfilm mit poetischen Bildern und der Musik von Milky Chance. Dokumentation/Biografie, Deutschland 2015. Regie: Manuela Bastian; Laufzeit 83 Minuten. In der selbst emanzipierte Frauen nachts nur in Begleitung von Männern oder Gruppen auf die Straße gehen. Devki bewirbt sich bei „Woman on Wheels“, wo Frauen zu Taxifahrerinnen ausgebildet werden, einerseits für ihre finanzielle Unabhängigkeit und andererseits, um Frauen sicher nach Hause zu bringen. Doch in Devkis Familie herrscht kein Verständnis für ihre Zukunftspläne. In Indien sagt ein Sprichwort: Eine Frau gehört zuerst ihrem Vater, dann ihrem Ehemann und zuletzt ihrem Sohn. Devki wird durch diese drei Lebensphasen als Tochter, Ehefrau und Mutter begleitet und zeigt auf, in welche Konflikte eine Frau in Indien gerät, wenn sie aus den Rollenvorgaben ausbrechen will: denn während Devki versucht, sich selbst treu zu bleiben, muss sie immer mehr Angst haben, ihre Familie zu verlieren.

Interkulturelle Wochen 2017 von September bis November

In die Welt der Kulturen eintauchen



„Vielfalt verbindet“ ist das Motto der Interkulturellen Wochen 2017. Das bunte Angebot an Aktionen und Veranstaltungen spiegelt nicht nur die Vielfalt in Waiblingen wider, sondern steht auch für Kreativität und Engagement der Kooperationspartner. „Waiblingen ist eine lebendige

Stadt, die Menschen aus mehr als 100 Nationen eine Heimat bietet und friedlich vereint.“

„Dieses Zusammenleben in gegenseitigem Respekt und Wertschätzung ist in diesen bewegten Zeiten nicht selbstverständlich“, betonen Oberbürgermeister Andreas Hesky und der Erste Vorsitzende des Integrationsrats, Dimitrios Giannadakis, in ihrem Grußwort. Der Stadt Waiblingen war und sei es ein Anliegen, das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und religiöser Orientierung vor Ort erfolgreich zu gestalten und voranzubringen. Dies sei in der Vergangenheit gut gelungen und „wird uns gemeinsam sicherlich auch in Zukunft gelingen“. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, die interkulturelle Vielfalt vor allem von September bis November in Waiblingen mit allen Sinnen zu erleben.

Zum Auftakt: Boccia-Turnier

Den Auftakt des Veranstaltungsreignisses der Interkulturellen Wochen, die sich inzwischen deutschlandweit zu einer vielbeachteten Plattform für Begegnung, Austausch und Verständigung entwickelt haben, macht das Boccia-Turnier am Samstag, 16. September: von 11 Uhr bis 13 Uhr spielen die Mannschaften aus Mitgliedern der Stadtverwaltung, des Gemein-

derats, der Kirchengemeinden und des Integrationsrats auf der aufgefrischten Anlage in der Nähe der Rundsporthalle um den Sieg. Das Turnier, das Tradition in Waiblingen hat, weist in diesem Jahr eine Besonderheit auf: die Boccia-Abteilung im Kroatischen Kultur- und Sportverein Zrinski feiert 2017 ihr 25-Jahr-Jubiläum. Zum Abschluss des Turniers werden kroatische Spezialitäten gereicht. Zuschauer willkommen. Veranstalter: Kroatischer Kultur- und Sportverein Zrinski.

Im Kommunalen Kino „Where to, Miss“

Der Film „Where to, Miss?“ ist am Mittwoch, 20. September, um 20 Uhr im Traumpalast Waiblingen, Bahnhofstraße 50-52, zu sehen. Die junge Inderin Devki will ihren Führerschein machen und Taxifahrerin werden. Ausgerechnet in der Metropole Delhi, in der selbst emanzipierte Frauen nachts nur in Begleitung von Männern oder in Gruppen auf die Straße gehen. Sie bewirbt sich bei „Woman on wheels“. Hier werden Frauen zu Taxifahrerinnen ausgebildet, um finanziell unabhängig zu sein. Doch in ihrer Familie herrscht kein Verständnis für ihre Zukunftspläne. Der Film begleitet Devki durch ihre Lebensphasen als Tochter, Ehefrau und Mutter und zeigt auf, in welche Konflikte eine Frau in Indien gerät, wenn sie aus den Rollenvorgaben ausbrechen will. Der Film ist von zwölf Jahren an freigegeben. Eintritt: 5 €; Kartenreservierung: ☎ 07151 959280. Veranstalter von Kommunales Kino Waiblingen, Kommunale Integrationsförderung, Beauftragte für Chancengleichheit.

Internationales Fest der Begegnung

Den Höhepunkt der Interkulturellen Wochen bildet das Internationale Fest der Begegnung am Sonntag, 24. September, das Oberbürgermeister Hesky um 12 Uhr auf dem Marktplatz eröffnet. Die Kulturvereine und Organisationen bieten außer internationalen Spezialitäten ein abwechslungsreiches Kulturprogramm an; für die Kinder gibt verschiedene Spielangebote. Veranstalter sind der Integrationsrat und die Kommunale Integrationsförderung.

Noch bis Ende November reichen die Veranstaltungen, die das Zusammenleben der Kulturen beleuchten. Die handliche Übersicht, in der alle Termine aufgeführt sind, liegt öffentlich aus und kann im Internet unter www.waiblingen.de heruntergeladen werden.

El Ele und Familienzentrum

Türkischer Brunch für Familien



Sichern Sie sich rechtzeitig ihren Eintritt zum türkischen Brunch für Familien am Sonntag, 22. Oktober 2017. Karten sind von Montag, 11. September, an nur im Vorverkauf an der Infotheke im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, erhältlich. Von 11 Uhr bis 13.30 Uhr kann nicht nur geschlemmt werden – angeboten werden leckere kalte und warme türkische Speisen –, sondern auch interessante Begegnungen warten auf die Gäste sowie sicherlich anregende Gespräche.

Teilnahmekarten sind zum Preis von 12 € pro Person jeweils inklusive Kaffee und Tee zu haben, Kinder von sechs bis zwölf Jahren zahlen pro Person 8 €, Kinder unter sechs Jahren nehmen kostenfrei teil. Die Einnahmen werden für die von El Ele unterstützten Projekte der Make-A-Wish-Stiftung verwendet. Diese erfüllt Kindern mit einer lebensbedrohlichen Krankheit einen langersehten Wunsch. Veranstalter sind die Frauengruppe El Ele und das KARO Familienzentrum.

Die türkische Frauengruppe El Ele wurde im Jahr 2004 gegründet und möchte die eigene Kultur pflegen und vermitteln, den Erfahrungsaustausch fördern und einen Beitrag zur Integration leisten.

Das KARO bietet Bildung, Beratung, Betreuung und Begegnung unter einem Dach: KARO Familienzentrum Waiblingen, Alter Postplatz 17, Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de.

Kunst Handgemacht Genuss
Rathaus Neustadt
17. September 2017
11 bis 17 Uhr

Besuchen Sie doch einfach am Sonntag, 17. September 2017, den Markt, der Kunst, Handgemachtes und Genuss verspricht: von 11 Uhr bis 17 Uhr im Rathaus Neustadt.

Ausstellungen, Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Die Galerie ist derzeit geschlossen. Vorbereitet wird die Schau „Christoph Niemann. Modern Times“, die von Samstag, 23. September, bis 7. Januar 2018 zu sehen sein wird. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. Die Sonderausstellung „die 1960er“ beleuchtet die Themen Altstadt, Aussöhnung, Jugend und Kunst noch bis 10. September. Offen: bis Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Volkshochschule – Bürgermühlweg 4. „Abstrakt sprechen“, Ausstellung von Christine Bender und Sumiko Shoji. Zu sehen bis 18. Januar während des Kursbetriebs montags bis samstags von 9 bis 21 Uhr.

Hochwachturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-Information, ☎ 07151 5001-8321, -8322, Scheuergasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Stadtseniorenrat Waiblingen

In Bewegung bleiben – in vielerlei Hinsicht



Der Stadtseniorenrat bietet freitags von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr in Kooperation mit dem Forum Mitte den Rollator- und Sturzprävention, im Forum Mitte, Blumenstraße 11, an.

Das Angebot wird von Christel Thiemann betreut. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen.

Wohnberatung

Kostenlose Wohnberatung für Ältere und deren Angehörige, Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Stadtseniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

Sorgentelefon mit gutem Rat

Mit dem „Sorgentelefon“ für Seniorinnen und Senioren helfen die Seniorinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt: ☎ 01575 5381929, E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Sommerpause beim Tischtennis

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennispiel in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, ein. Gespielt wird freitags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr, nicht jedoch in den Ferien – erstes Training nach der Sommerpause am 15. Sep-

tember. Ein eigener Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden (Bälle vorhanden). Kontakt: Gabriele Supernok, ☎ 204737.

Wissenswertes zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: ☎ 07191 3441940. Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung):

- **Bittenfeld**, Rathaus: am 14. September.
 - **Hegnach**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11 - 13: am 21. September.
 - **Hohenacker**, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 7. September.
 - **Neustadt**, Rathaus: am 28. September.
 - **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9: am 25. September.
 - Im **Forum Nord**/Stadtteiltreff, Salierstraße 2: am letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr: am 27. September ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung.
 - Im **„Infozentrum Soziale Stadt“**, Danziger Platz 19, wird üblicherweise an einem Donnerstag um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten. Anmeldung unter ☎ 9654931.
- Seniorenrat im Internet:** www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.



Neuer Imagefilm – Dreharbeiten

Für den neuen Imagefilm der Stadt Waiblingen sind am Wochenende Foto- und Filmaufnahmen in der Innenstadt geplant. Diesen dreht die Stadt in Zusammenarbeit mit der SERU Film Produktion GmbH. Das Casting war schon am vergangenen Freitag. Die Drehaufnahmen finden – je nach Wetterlage – am Samstag, 9., und am Sonntag, 10. September 2017, statt. In dem Imagefilm geht es vor allem um die Themen Radfahren, Wandern und Inlineskaten. Die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen hat für die Arbeiten eine Ausnahmegenehmigung ausgestellt. Auch Aufnahmen mit einer Drohne sind im Bereich des Beinsteiner Turms beabsichtigt. Das notwendige Einvernehmen, dass sich die SERU Film Produktion im öffentlichen Bereich bewegen, sowie die Drohne starten und landen darf, ist erteilt.

Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Wirtschaft, Tourismus, Marketing Gesellschaft

Führungen durch die eigene Stadt



Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die „Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH“ hat in Kooperation mit dem Heimatverein ein Programm mit Stadtführungen auch für 2017 zusammengestellt. Karten sind im i-Punkt erhältlich, dort werden auch die Treffpunkte mitgeteilt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr (im August siehe unten), ☎ 07151 5001-8321, E-Mail an touristinfo@waiblingen.de.

Führungen im September

- Am Samstag, 9. September: Historische Stadtführung; Treffpunkt um 14 Uhr an der Galerie Stihl Waiblingen; Dauer: anderthalb Stunden; Preis 4,50 €.
- Am Sonntag, 10. September: „Kanu-Tour zwischen den Mühlen“; Treffpunkt um 11 Uhr hinter der Galerie Stihl Waiblingen an der Rems; Dauer: zwei Stunden; Preis: 40 € (Erwachsene, 20 € (Kinder), 90 € (Familie, zwei Erwachsene mit zwei Kindern bis zwölf Jahre)).
- Am Sonntag, 10. September: „Neidkopf-führung“; Treffpunkt um 10.30 Uhr an der Tourist-Information, Scheuergasse 4; Dauer: anderthalb Stunden; Preis: 6,50 € Uhr.
- Am Donnerstag, 14. September: Industrialisierung; Treffpunkt um 16 Uhr an der Michaelskirche; Dauer: anderthalb Stunden; Preis: 6,50 €.
- Am Freitag, 15. September: „Sterne der Kunst und Kulinarik“; Treffpunkt um 17.30 Uhr an der Galerie Stihl Waiblingen; Dauer: fünf Stunden; Preis: 79 € (Stadtführung mit Einkehr ins Restaurant Bachofer).
- Am Samstag, 23. September: „Wein(ver)führung“; Treffpunkt um 17 Uhr an der Galerie Stihl Waiblingen; Dauer: drei Stunden; Preis: 27 € (Stadtführung mit Weinprobe und kleinen Köstlichkeiten).
- Am Sonntag, 24. September: „Aufgespürt in Waiblingen“; Treffpunkt um 14.30 Uhr an der Michaelskirche; Dauer: anderthalb Stunden; Preis: 6,50 €.
- Am Samstag, 30. September: „Führung Siechenhauskapelle“; Treffpunkt um 14 Uhr an der Kapelle, Beinsteiner Straße 41; Dauer: eine Stunde; Preis: 4,50 € (bezahlbar vor Ort).

Pilates auf der Rems wird wiederholt

Aufgrund der hohen Nachfrage nach einem Pilates-Kurs auf dem Stand Up Paddling-Brett wird am Samstag, 9. September 2017, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr ein zusätzlicher Termin angeboten.

Nach einer Grundeinweisung in die Technik des Paddelns geht es auf dem Wasser los mit gleichgewichtsfördernden und kräftigenden Übungen, die professionell angeleitet werden und gut umsetzbar sind. Das Pilates auf der Rems ist ein schweißtreibender Spaß und dazu eine sensationelle Entspannungserfahrung auf dem Wasser.

- Eine Trainingsseinheit dauert 90 Minuten und kostet 29 € inklusive Stand Up Paddling.
- Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei fünf Personen.
- Eine Anmeldung ist unter epia@erleben-imalltag.de oder ☎ 07176 452511 erforderlich. Weitere Informationen unter www.waiblingen.de und www.skypark.de.

Kanu- und Stand Up Paddling-Verleih

Die Firma epia bietet außer Pilates auch einen Kanu- und Stand Up Paddling-Verleih an: noch einmal am Samstag, 9., und am Sonntag, 10. September, von 11 bis 18 Uhr an der Anlegestelle Schwaneninsel beim Biergarten.

Sport im Park 2017

Outdoor Pilates fällt aus



Die Stadt Waiblingen führt gemeinsam mit den Sportvereinen das Projekt „Sport im Park“ auch in diesem Jahr fort. „Sport im Park“ – das bedeutet Bewegungsangebote für alle bis 30. September, auch in den Ferien im Freien. Das Herz-Kreislauf-System wird gekräftigt sowie die Beweglichkeit und Koordination gefördert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

- **Outdoor Pilates**, Schwerpunkt Rücken: das donnerstags am 7., 14., 21. und 28. September von 9 Uhr bis 9.45 Uhr vorgesehene Training fällt aus. Dies teilt die Abteilung Sport der Stadt Waiblingen mit.

Die weiteren Angebote

- **Nordic Walking**: montags von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hallenbad Hegnach; Verein: SV Hegnach.
 - **Sportabzeichen**: dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr, 14-tägig, Treffpunkt: Sportplatz Beinstein; Verein: TB Beinstein.
 - **Lauffreize und Sportabzeichen**: in geraden Wochen Lauffreize mittwochs um 19 Uhr, in ungeraden Wochen Sportabzeichen um 18 Uhr, Treffpunkt: Stadion Neustadt; Verein: TSV Neustadt.
 - **Terrain-Training**: donnerstags von 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Hartwald; Verein: SV Hegnach. Dieses Trainingsprogramm beinhaltet Gehen, Laufen, Walking, Gymnastik und Pulskontrolle.
- Auskunft gibt die Abteilung Sport der Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-1730, E-Mail an sportabteilung@waiblingen.de.

Personalien

Renate Janocha ist verstorben

Renate Janocha, Mitarbeiterin der Stadt Waiblingen bis Ende des Jahres 2015, ist am Freitag, 31. August 2018, im Alter von 59 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Andreas Hesky sprach den Angehörigen in einem Kondolenzschreiben sein Beileid aus und betonte, dass sie eine beliebte und bei allen geschätzte Kollegin war. Ihr Engagement, ihr Pflichtgefühl und ihr freundliches, den Menschen zugetanes Wesen, bleiben in Erinnerung. Renate Janocha war 35 Jahre lang bei der Stadt Waiblingen tätig. Nach ihrer Ausbildung zum gehobenen Verwaltungsdienst in der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld; sie wechselte dann zur Stadtpflege und war nach ihrer Elternzeit 13 Jahre lang in der Abteilung Ordnungswesen beschäftigt, bis sie im November 2015 aus Krankheitsgründen in den Ruhestand trat.

Die Stadt gratuliert

- Am **Donnerstag, 7. September**: Giannakis Sirkos zum 80. Geburtstag.
- Am **Freitag, 8. September**: Herbert Blum in Bittenfeld zum 90. Geburtstag. Georgios und Ekaterini Papadimitriou zur Diamantenen Hochzeit. Walter und Ingrid Mauerer in Hegnach zur Goldenen Hochzeit. Günther und Erika Strambach in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.
- Am **Samstag, 9. September**: Dieter Banzhaf zum 80. Geburtstag. Magdalena Götz in Hohenacker zum 80. Geburtstag.
- Am **Sonntag, 10. September**: Georgios Anagnostou zum 90. Geburtstag. Andebran Zernow in Hohenacker zum 80. Geburtstag. Reinhold und Mina Brunmaier zur Eisernen Hochzeit.
- Am **Montag, 11. September**: Heinz Marx in Hohenacker zum 85. Geburtstag.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 13. September Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462; am 20. September Stadtrat Alfred Bläsing, ☎ 54855; am 27. September Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 11. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. Am Montag, 18. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. Am Montag, 25. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Samstag, 16. September, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 25. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Montag, 2. Oktober, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, ☎ 0163 1648582, E-Mail: matthias.kuhnle@web.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 18 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwiss@aol.com. – Im Internet: www.bbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.gruend.de.

Aus dem Notizbüchle

Gut betreute Kinder während die Eltern arbeiten

Die Firma Stihl plant derzeit nicht nur eine Kindertagesstätte in Kooperation mit der Stadt Waiblingen, deren voraussichtliche Inbetriebnahme im Jahr 2019 vorgesehen ist. Das Unternehmen engagiert sich schon seit vielen Jahren, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Und so bot Stihl Kindern von Firmenangehörigen ein vierwöchiges Ferienprogramm an und das erfreut sich inzwischen seit dem Jahr 2006 großer Beliebtheit. Gemeinsam mit der Familienbildungsstätte und der Firma Bosch wurden in der Zeit von 31. Juli bis 25. August etwa 100 Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren betreut und erlebten ein abwechslungsreiches Programm: mit dem „Remstaler Figurentheater“ ging zum Beispiel ein Schlossgespenst um. Die Kinder konnten einen Blick hinter die Kulissen des Theaters tun, die Puppen anschauen und selbst mit ihnen spielen. Die Hälfte der Betreuungskosten wurde von der Firma Stihl übernommen, die andere Hälfte trugen die Eltern. Die Stihl-Kantine übernahm die Verpflegung.



Kinder des Stihl-Ferienprogramms, das in Kooperation mit der Familienbildungsstätte und der Firma Bosch angeboten wurde, wurden vier Wochen lang gut betreut und unterhalten. Foto: Stihl

Bundestagswahl am Sonntag, 24. September 2017

Vorbereitungen im Wahlamt laufen längst

Der 19. Deutsche Bundestag wird am Sonntag, 24. September 2017, gewählt. Das Wahlamt der Stadt Waiblingen bereitet sich schon seit Monaten darauf vor, damit am Wahltag in Waiblingen auch alles glatt verläuft.

In Waiblingen sind etwa 35.900 Personen wahlberechtigt. Sie können am Wahltag 34 Wahllokale aufsuchen, je 17 in der Kernstadt und in den Ortschaften. Die Wahlbenachrichtigungen sind inzwischen verschickt, teilt das Wahlamt mit und bittet darum, sie gut aufzubewahren und am Wahltag mit ins Wahllokal zu bringen.

Briefwahl für den, der verhindert ist

Wer Briefwahlunterlagen beantragen möchte, weil er am Tag der Wahl verhindert ist, kann den auf der Wahlbenachrichtigung vorgesehenen Antrag ausfüllen und den Brief an das Wahlamt übersenden oder dort während der Öffnungszeiten abgeben. Auf der Homepage der Stadt Waiblingen, www.waiblingen.de, können die Unterlagen auch bequem von zu Hause aus beantragt werden. Dafür braucht man die Wählernummer, die auf der Wahlbenachrichtigung vermerkt ist. Es finden sich auch weitere Informationen zur Bundestagswahl im Internetauftritt der Stadt.

Auf das Recht der Einsicht in das Wählerverzeichnis in der Zeit vom 4. September bis 8. September sowie die Möglichkeit der Erteilung von Wahlscheinen wurde bereits durch die Amtliche Bekanntmachung vom 3. August 2017 hingewiesen.

Sie haben Fragen?

Fragen zu den Wahlen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wahlamtes gern persönlich im Rathaus, Kurze Straße 33,



oder telefonisch unter ☎ 07151 5001-2582. Per E-Mail ist das Wahlamt unter wahlen@waiblingen.de zu erreichen.

Öffnungszeiten des Wahlamts

Das Wahlamt ist zu folgenden Zeiten geöffnet: montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14.30 bis 18.30 Uhr sowie vom 9. September an auch samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Die Wahlhelfer

Insgesamt etwa 300 ehrenamtliche Helfer hat die Stadt für die Bundestagswahl gewinnen können. Eingesetzt werden pro Wahllokal acht Helfer. Sie werden die Stimmzettel in den Wahllokalen ausgeben, die ordnungsgemäße Wahl der Bürgerinnen und Bürger sicherstellen, danach die Wahlzettel auszählen und im Anschluss für das Lokal das Wahlergebnis feststellen. Dazu kommen 25 ehrenamtliche Helfer für die Briefwahl.

Podiumsgespräch in einfacher Sprache

Die Diakonie Stetten veranstaltet am Montag, 4. September, in den Remstal-Werkstätten in Waiblingen ein Podiumsgespräch anlässlich der Bundestagswahl 2017. Der Nachmittag be-

ginnt mit einer Einführung in einfacher Sprache um 13.30 Uhr im Speisesaal der Remstal-Werkstätten der Diakonie Stetten in der Opfenländerstraße 37. Jürgen Lutz, freiberuflicher Dozent in der politischen Erwachsenenbildung, verdeutlicht in einfacher Sprache, was genau die Bundestagswahl ist. Kandidaten der vier großen Parteien im Bundestag diskutieren zu Fragestellungen aus dem Bereich der Behindertenhilfe. Außer Menschen mit Behinderung sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Die Diakonie Stetten setzt sich für die Teilhabe von Menschen mit einer geistigen Behinderung an gesellschaftlichen Leben ein und will ihnen deshalb eine Plattform geben, die Kandidaten ihrer Wahlkreise kennen zu lernen und Fragen an sie zu richten.

Info für Personen mit Einschränkungen

Die Landeszentrale für politische Bildung weist vor der Bundestagswahl 2017 auf zwei neu herausgegebene Broschüren hin, die für Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen konzipiert wurden. „Einfach wählen gehen“ ist der Titel des Hefts, das die Wahl in leicht verständlicher Sprache erklärt und damit auch für Wahlberechtigte mit Lernschwierigkeiten geeignet ist. „Bundestagswahl 2017. Leitfaden für Assistentenkräfte in der Behindertenhilfe“ ist der Titel der Broschüre, die hauptsächlich für Betreuer sowie Pflege- und Assistentenkräfte herausgebracht wurde. Die darin enthaltenen Informationen geben diesem Personenkreis die notwendige Klarheit für ihren unterstützenden Einsatz bei der Wahl.

Die Broschüren sind kostenlos über den Webshop der Landeszentrale für politische Bildung erhältlich: www.lpb-bw.de/shop, Suchwort: Wahl.



Bekanntmachung zur Wahl des 19. Deutschen Bundestags

- Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
- Die Gemeinde ist in 34 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
 - In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19. August 2017 bis 31. August 2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
 - Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.30 Uhr im Rathaus Waiblingen, Ratssaal, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, zusammen.
 - Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
 - Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
 - Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
 - Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.
 - Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeich-

nung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-Druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im

Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch **Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Waiblingen, 7. September 2017
Stadtseniorenrat
Bürgermeisteramt

Haus der Stadtgeschichte Geschichtliches ergründen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutenakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Erfrischen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

Bis 10. September verlängert: die Schau zu den 1960er-Jahren

Studentenrevolte, politische Wende, Farbfernsehen: das Jahrzehnt zwischen 1960 und 1970 ist ein spannendes Stück Zeitgeschichte. Im Mittelpunkt der Sonderausstellung „die 1960er“ im Haus der Stadtgeschichte stehen vier Themen: Altstadt, Aussöhnung, Jugend und Kunst.

Mehr als 4 000 Besucher haben die Schau seit der Eröffnung im März besucht, Grund genug für die Leiterin des Hauses der Stadtgeschichte, Tanja Wolf, sie bis Sonntag, 10. September, zu verlängern. Außerdem ist dazu eine Broschüre kostenlos erhältlich.

„die 1960er“ knüpfen an die vorangegangene Ausstellung „Waiblinger Stimmen: Gastarbeiter erzählen“ an: in den Jahren 1959 bis 1971 kamen sechs Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter nach Waiblingen, deren Erfahrungen und Erlebnisse in persönlichen Erzählungen von Oktober 2015 bis Februar 2016 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen und zu hören waren. Die Videos ihrer Zeitzeugen-Interviews können auch während der 1960er-Ausstellung noch abgerufen werden.

Schlaglichter

Vorträge, Rückblicke, auch Führungen, Filme und Diskussionen erwarten die Gäste in der Bohlenstube, der früher „guten Stube“ des Hauses an der Rems, dem heutigen Haus der Stadtgeschichte. „Unbekannte oder längst vergangene Besonderheiten und Ereignisse aus dem Dunkel der Geschichte werden zutage treten“, verspricht Tanja Wolf, Leiterin des Hauses, Schließlich verwahre das Stadtarchiv als das „Gedächtnis der Stadt“ zahlreiche Quellen, darunter auch Schätze, die erst nach und nach für die wissenschaftliche Forschung erschlossen werden:

Donnerstag, 7. September, 17 Uhr vor dem Haus der Stadtgeschichte: Stadterkundung mit Klaus Scheiner, Hans Schultheiß und Tanja Wolf. Schauplätze und Ereignisse in nationalsozialistischer Zeit zwischen 1933 und 1945. Kein Dorf, keine Stadt entging dem totalitären Herrschaftsanspruch des Nationalsozialismus. Die Stadterkundung führt an Orte, die Aufstieg und Niedergang dieser Diktatur erlebten, an Schauplätze der Verfolgung und des Widerstands und schließlich an Orte mit Hinterlassenschaften dieser Epoche bis heute. Beachtung finden auch die städtischen Gedenkorte der Erinnerung und Mahnung.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info: ☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Auch in den Sommerferien. Der Eintritt zu beiden Ausstellungen ist frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax - 1713, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.



Hannelore Schweizer ist das Mädchen auf dem Plakat für die Ausstellung „die 1960er“, die noch bis Sonntag im Haus der Stadtgeschichte in der Weingärtner Vorstadt zu sehen ist. Fotos: privat



Ein Fotograf hatte sie angesprochen und in Szene gesetzt: zum Dank – das Foto per Post.

Galerie Stihl Waiblingen

„Christoph Niemann. Modern Times“

Die Galerie Stihl Waiblingen ist derzeit geschlossen. Die nächste Schau, „Christoph Niemann. Modern Times“ ist von 23. September 2017 bis 7. Januar 2018 zu sehen: mit der Werkschau des Grafikdesigners Niemann präsentiert die Galerie Stihl Waiblingen einen der gefragtesten Illustratoren der Zeit.

Berühmt durch Coverbilder für internationale Zeitschriften und Magazine wie „The New Yorker“ oder die „New York Times“ bestechen Niemanns Bilder durch ihren unnahelhaften Humor. Mit scharfer Beobachtungsgabe und wenigen Strichen erzählen sie von den Tücken des Alltags.

Niemann, der an der Stuttgarter Akademie bei Heinz Edelmann studiert hatte und von 1997 bis 2008 in New York tätig war, nimmt mit seinem Werk eine Bestandsaufnahme des modernen Lebens vor. Sein Blick fällt auf den „verhexten Haushalt“, die Wahrnehmung der Stadt, die Tricks im täglichen Leben und die Fallstricke der großen Politik, auf die Welt des Fußballs oder des Telefons sowie auf das unerschöpfliche Thema Essen und Trinken. Die Ausstellung wird gemeinsam mit dem in Waiblingen geborenen und heute in Berlin ansässigen Künstler konzipiert.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info: ☎ 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.



Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

Im Fidels Fritz Salsa-Party

Die kubanische Salsa-Party steigt am Samstag, 9. September 2017, um 21 Uhr, wenn DJ Leo wieder aufliegt und nahezu ganz Kuba ins Fritz zu holen scheint. Eintritt und Mindestverzehr: jeweils 4 €.

Ü30 Spezial – 80er-/90er-Party mit DJ Andy

DJ Andy's Ü30-Spezial-Party, die monatliche Veranstaltung im Fritz, geht am Freitag, 15. September, los: um 21 Uhr gib't Musik aus den 80er- und 90er-Jahren. Eintritt: 5 €.

Tanzen im Schwanen Kurse Tango Argentino

Unter der Kursleitung von Renate Fischinger und Christian Riedmüller tanzen von Montag, 11. September, an: Anfänger um 19 Uhr, Mittelstufe um 20 Uhr und Fortgeschrittene um 21 Uhr. Kursdauer: acht Montagabende. Gebühr: 85 € pro Person. Anmeldung: Renate Fischinger, ☎ 0711 2625378, E-Mail: r.fischinger@gmx.net. Im Internet: www.tanzen-im-schwanen.de.

Milonga Lunas

Montags-Tangotanzabende, die Milonga Lunas im Kulturhaus Schwanen bitten kursbegleitend aufs Parkett: montags von 20 Uhr bis etwa 23.30 Uhr kann in der Fritz-Bar Tango getanzt werden. So können die Tangotänzer vor und nach den Kursen tanzen, plaudern und einen Imbiss genießen. Fünf Tango DJs legen im Wechsel auf. Der Eintritt ist frei.

ERZÄHLEN UND ERINNERN

Fast 500 Jahre lang diente das heutige Haus der Stadtgeschichte als Wohnhaus. Für Handwerker, Arbeiter und Gastarbeiter. Einige von Ihnen erzählen uns aus ihrem Leben in der Weingärtner Vorstadt.

Eine Besonderheit des stattlichen Fachwerkhäuses sind seine beiden Bohlenstuben. Bohlenstuben sind sozusagen ins Haus eingebaute „Schachteln“, deren Wände zum Hausinneren hin nicht aus Fachwerk, sondern aus massiven Bohlen bestehen, die oft bemalt oder verputzt sind. Die repräsentativen Bohlenstuben sind in der Regel die einzigen heizbaren Wohnräume im Haus.

Sonderausstellung „die 1960er“ im Haus der Stadtgeschichte

Mädchen auf dem Plakat erkannt

So kann's gehen: sie war gerade auf dem Weg zur Schule, als sie fotografiert wurde, erzählt Hannelore Schweizer, das Mädchen auf dem Plakat der Sonderausstellung „die 1960er“, die seit März im Haus der Stadtgeschichte in der Weingärtner Vorstadt zu sehen ist.

Die Veränderungen des Stadtgesichts in diesem Jahrzehnt soll ein Foto vom ursprünglichen Bauzustand des Alten Postplatzes im Frühjahr oder Sommer 1956 illustrieren: in der Bildmitte ist das Hotel Stern zu sehen, an der Ecke zur Langen Straße, die in die Altstadt führt, und links die damals neue Kreissparkasse (eingeweiht am 11. November 1955). Ein Auto mit schwarzem Kennzeichen und weißen Buchstaben biegt gerade vor dem Fußgängerüberweg um die Ecke. Auf der Verkehrsinsel hinter einem der beiden Pflanzkübel steht das Mädchen und lächelt in die Kamera.

Der Fotograf habe sie einfach angehalten, berichtet Hannelore Schweizer, sie solle sich mal da hinstellen. Das passte so gar nicht in die pflichtbewusste Zeitplanung, musste sie doch pünktlich zu Unterrichtsbeginn in der Schule ankommen. Und der Schulweg von der Winnender Straße bis zur Karolingerschule war lang. Der Fotograf aber habe sich nicht beirren lassen und ein Bild nach dem anderen gemacht, bis er mit Licht und Arrangement zufrieden war, erinnert sich die gebürtige Waiblingerin, die damals die erste Klasse besuchte. Danach schrieb er sich die Adresse auf und einige Zeit später kam das Foto per Post zu den Eltern nach Hause. Die Mutter freute sich über das hübsche Bild, ließ die Tochter aber versichern, dass sie mit dem Fremden natürlich nicht mitgegangen wäre.

Just dieses Foto fand ihr Neffe nun 60 Jahre später bei der Ordnung des Familiennachlasses und erkannte es kurz darauf in der Zeitung wieder, als die Ausstellung „die 1960er“ im Haus der Stadtgeschichte verlängert wurde. Nach einer Führung durch die Sonderausstellung in kleiner Runde erzählt Hannelore geb. Brehmer in der Bohlenstube von ihren Erlebnissen an jenem Tag. Sie ist in Waiblingen aufgewachsen und verbindet viele lebhaft Erinnerungen mit den Bildern der Stadt, die auf dem großen Fernseher im Museum zu sehen sind – etwa daran, wie die Schüler aus dem Forst, die „Forstler“, früher nach Hause geschickt wurden, wenn die Rems Hochwasser trug. In der Winnender Straße wohnte Familie Brehmer beim Briefträger Maier im Haus – der Großvater war Obermüller in der Häckermühle – und später im Alten Rathaus mitten in der Altstadt. Damals, als das Foto am Alten Postplatz auf ihrem Schulweg entstand, ist Hannelore Schweizer übrigens gerade noch rechtzeitig zum Unterricht in der Grundschule eingetroffen.

Rasch noch einen Blick erhaschen – Ausstellung endet demnächst

Die Sonderausstellung „die 1960er“ ist noch bis Sonntag, 10. September 2017, im Haus der Stadtgeschichte zu sehen. Im Mittelpunkt steht das Jahrzehnt der Studentenrevolte, politischen Wende und des Farbfernsehens, aufgeführt in vier Themen: Altstadt, Aussöhnung, Jugend und Kunst. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher lockte sie seit der Eröffnung am 16. März 2017 ins Haus der Stadtgeschichte. Ab sofort ist aufgrund der großen Nachfrage eine Ausstellungsbrochüre kostenlos erhältlich. Fotos, kurze Erläuterungen und eine Chronik aus den städtischen Jahresberichten zeigen Waiblingen im Jahrzehnt der 1960er und lassen Erinnerungen wieder lebendig werden.

Kunst im Bittenfelder Rathaus

„Artekadabra“

Noch bis Freitag, 15. September 2017, haben die Bittenfelder Gelegenheit, Kunstwerke für die Ausstellung „Artekadabra“ zu melden. Aufgerufen sind Künstlerinnen und Künstler aus Bittenfeld, die ihre Bilder oder Skulpturen ausstellen möchten. Die Schau, die Bittenfelder Kunst im Ortschaftsrathaus zeigt, wird am Donnerstag, 2. November, eröffnet und ist bis Ende Januar zu sehen. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Schulstraße 3, 71336 Waiblingen, ☎ 07146 87470, E-Mail rathaus-bittenfeld@waiblingen.de. Der Anmeldung sollte schon ein Foto oder eine Beschreibung des Kunstwerks beigefügt werden. Zudem sollten die Werke einen Bezug zu Bittenfeld haben. Alle Interessierten werden zu einem Abend eingeladen, an dem alles Weitere besprochen wird. Die Zusammenstellung der Kunstwerke übernimmt das Organisationsteam.

Zum Abschluss des Orgelsommers

Weit gespannter Bogen

Der 15. Waiblinger Orgelsommer lädt zum letzten Mal am Sonntag, 10. September 2017, um 19 Uhr in die Michaelskirche ein. Der Eintritt ist frei. Zum Abschluss der Reihe spielen „horn & pipe“, Stephan Lenz und Peter Dufßling, ihr Programm zum Reformationsjubiläum: „Mr. Luther and more“: sie beleuchten Luther-Choräle und Musik von Händel, Stevie Wonder und anderen. Auf unnaheliche und ausgesprochen kreative Weise wird die mittelalterliche Melodie von Jazz-Elementen durchdrungen, man gibt sich dem Groove hin oder Motive werden spielerisch neu zusammengesetzt.

Kinderkirch-Frühstück im Andreä-Haus

„Jakob und Esau – Zwei ungleiche Brüder“ unter dieser Überschrift soll am Sonntag, 17. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr ein Kinderkirch-Frühstück im Jakob-Andreä-Haus, Alte Rommelshäuser Straße 22, gefeiert werden. Das Kinderkirch-Team der Michaelskirche lädt alle Kinder zwischen vier Jahren und zehn Jahren und ihre Familien zu einem Gottesdienst, basteln und gemeinsamen frühstücken ein. Die biblische Geschichte aus 1. Mose 25-33 soll im Mittelpunkt stehen: Wie ein Betrug Jakob und Esau entzweit, wie Gott Jakob begleitet und wie die beiden Brüder einander nach langen Jahren wieder begegnen.

Wer teilnimmt, sollte eine Kleinigkeit wie Brotaufstrich oder Ähnliches mitbringen. Für Brötchen und Getränke ist gesorgt.

Wieviele Dinge braucht der Mensch?

Weiter geht's bei „Kirche um Sieben“, zu der die Evangelische Kirchengemeinde am Sonntag, 17. September 2017, um 19 Uhr in die Michaelskirche, Alter Postplatz 21, einlädt. 20 Paar Schuhe, 15 Pullover, ein Laubbläser, drei Akkuschauber, fünf Sägen – der Mensch ist umgeben von Dingen und genießt es, sie zu besitzen. Doch die Dinge tun uns nicht nur gut. Oft vermüllen sie unsere Wahrnehmung, belasten unseren Alltag, lenken uns ab von wichtigen Fragen, mit denen wir uns beschäftigen sollten. „Wieviele Dinge braucht der Mensch?“ Hinter dieser Frage steckt aber nicht nur Konsumkritik, sondern das Interesse daran, was die notwendige Grundausstattung für den Menschen ist und wie sie zwischen verschiedenen Kulturen variiert.

Referentin ist die Kulturwissenschaftlerin Professorin Christel Köhle-Hezinger aus Jena. Sie hat sich in ihrer Forschung schwerpunktmäßig mit der Kulturgeschichte des 18. bis 20. Jahrhunderts beschäftigt und dabei ihr Augenmerk besonders auf Alltagskultur, Frauen und Frömmigkeit gelegt. Musikalisch wird der Abend vom Gospelchor „Joy and Light“ unter der Leitung von Beatrix Steinhübel gestaltet. Nach dem Gottesdienst ist bei Brot, Käse, Wein und Saft Zeit für Gespräche.

Stadtbücherei im Marktdreieck und Büchereien in den Ortschaften

Einfach 'mal reinschauen!



„Bücher in Maß und Form“ sind in der Stadtbücherei von Donnerstag, 7. September, bis Mittwoch, 4. Oktober, zu sehen. Hans-Dieter Baumgärtner hat Bücher in verschiedenen Formen und auch Buchstaben zusammengetragen, die zum Staunen und Begreifen einladen.

Gemeinsam spielen

Gemeinsam an den Konsolen „Wii“ und „PS4“ spielen können die Kinder und Jugendlichen in den Ferien bis Freitag, 8. September 2017, dienstags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Samstags stehen Spiel und Spaß von 10 Uhr bis 13 Uhr auf dem Plan: noch einmal am 9. September. Dann heißt es „Sing & Dance: teste dein Talent an der Wii!“ – ob allein oder mit Freunden kann zu beliebigen Charts gesungen und getanzt werden. Eintritt: frei. – Vorgelesen wird am Samstag, 16. September, von 10 Uhr bis 13 Uhr in der Kinderbücherei.

„Ich komm' jetzt in den Kindergarten“

Bei „Ohren auf – wir lesen vor“ geht's am Dienstag, 19. September, von 15 Uhr an ums Thema „Ich komm' jetzt in den Kindergarten“.

Sommerleseclub – „Heiß auf Lesen“

Der Sommerleseclub der Stadtbücherei „Heiß auf Lesen“ ermöglicht es bis Samstag, 16. September, Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 7 gleich in doppelter Weise zu gewinnen – nämlich beim Lesespaß der Literatur und beim anschließenden Gewinnspiel. Neue Bücher wurden ausgewählt, die von den Teilnehmern in den Ferien gelesen werden können. Im Anschluss werden Fragen dazu beantwortet und eine kurze Einschätzung zum Buch ist abzugeben. Bis zum 16. September haben die Leser dazu Zeit. Danach werden Buchgutscheine und andere Preise verlost. Die Preisträger werden zur Abschlussveranstaltung am Montag, 25. September, eingeladen. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin erhält außerdem eine Urkunde.

Die Öffnungszeiten
Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr.
Ortsbüchereien – geschlossen bis 8. September. Ansonsten gelten folgende Zeiten:
• **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
• **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
• **Hegnach** – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
• **Hohenacker** – Reibergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
• **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
Im Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

Salsa-Party mit Livemusik

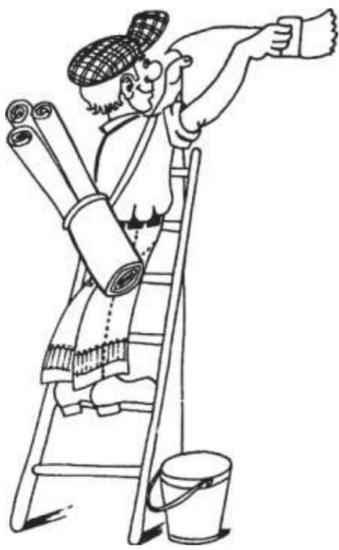
„Salsa!“ lautet das temperamentvolle Motto am Mittwoch, 13. September, um 20 Uhr bei Hanna de Laporte und Robert Rossi. Gemeinsam mit dem Kulturhaus präsentieren sie Roberto Santamaria aus Kuba (Foto: Jim Zimmermann), einen der bekanntesten Kuba-Musiker im Südwesten. Er kommt aus Havanna und hat sich in kurzer Zeit in Deutschland einen Namen gemacht – als Sänger, als Percussionist und vor allem als improvisationsstarker Entertainer, dem die Herzen zufliegen. Mit seiner Musik und seinem Lachen verspricht er karibisches Lebensgefühl pur. Seine Latino-Band „Todo en Salsa“ ist eine einzige Aufforderung zum Tanzen. Salsa, Merengue und Bachata stehen ebenso auf der Playlist wie Ragga, Samba und Cumbia – eine Reise durch die Tanzstile Kubas, der Karibik und Lateinamerikas.

Eintritt: im Vorverkauf 14,20 €, ermäßigt 12 €; Abendkasse 15 €, ermäßigt 13 €. Karten online im Schwanen oder über reservix. Reservierung Abendkasse (zum AK-Preis) möglich.

Aus voller Kehle für die Seele

Alle sind eingeladen, alle willkommen. Jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können. „Aus voller Kehle für die Seele“ ist kein Chor, sondern eine Verabredung zum Singen. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird auf die Leinwand

Aktuelle Litfaß-Säule



Haus der Begegnung: Einlass für Schwangere mit Mutterpass um 13 Uhr. Verkauf werden Kinderbedarfssachen und Umstandsmode; während des Basars Kaffee und Kuchen im Café. Im Internet: www.krabbel-babbel-basar.de.

Rockcity Neustadt und DLRG, Stützpunkt Neustadt. „Zwetschklopfen-Feschn“ von 16 Uhr an auf dem Rathausplatz mit Livemusik, Leckerem vom Grill, Getränken und dem Zwetschklopfen-Fest-Beer – Ausschank, solange der Vorrat reicht.

FSV. Internationaler Sparkassen-Kids-Cup U11 von 9 Uhr an am Oberen Ring; Turnier mit 24 Mannschaften auf vier Spielfeldern mit dem FC Bayern München, VfB Stuttgart, FC Freiburg, SV Darmstadt und Mannschaften aus Polen, Tschechien, Serbien, Finnland und Frankreich.

Trachtenverein Almrausch, Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109. Teilnahme an den Landesfesttagen bei den Heimattagen in Karlsruhe. Informationen: ☎ 41601.

So, 10.9. Evangelische Kirche Waiblingen. Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: Orgelsommer, „Horn & Pipe“ um 19 Uhr mit Peter Dußling (Saxophon) und Stephan Lenz (Orgel).

Obst- und Gartenbauverein Neustadt. Kerlfest von 11 Uhr an der Kelter mit Bewirtung, Kinderhüpfburg, Vegetationsrundgang und Kutschfahrten.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Radausfahrt zur „Remsquelle“: Abfahrt um 9 Uhr am Beinsteiner Rathaus zur Haltestelle Stetten-Beinstein zur Fahrt mit der S-Bahn und der Regio-Bahn nach Mögglingen. Gesamtfahrtstrecke etwa 72 Kilometer, E-Bikes erwünscht. Rückfahrmöglichkeit von jedem Bahnhof aus. Anmeldung bei Reinhold Deeg, ☎ 61882. Gäste willkommen.

FSV. Internationaler Sparkassen-Kids-Cup U11 von 9 Uhr an am Oberen Ring; Fortsetzung des Turniers.

Trachtenverein Almrausch. Teilnahme an den Landesfesttagen bei den Heimattagen in Karlsruhe. Informationen: ☎ 41601.

Mo, 11.9. Sinfonietta Waiblingen. Probenbeginn um 20 Uhr in der Aula der Staufer-Realschule, Mayenner Straße.

Di, 12.9. Briefmarkensammler. Die Sammler kommen um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zusammen.

Landfrauen Hohenacker. Vortrag von Referentin Reichenbach-Lachenmann um 19 Uhr im Begegnungsraum Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 37, zum Thema „Landfrauen – ganz anders, als Sie denken“.

Jahrgang 1928/29. Mittagessen mit anschließender Kaffeestunde von 12 Uhr an im Staufer-Kastell, Korber Höhe.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: um 14.30 Uhr Seniorennachmittag; „Alt werden – Geschenk und Aufgabe“ mit Robert Schiek und um 19.30 Uhr C-Kurs. – Martin-Luther-Haus: um 14.30 Uhr Frauenkreis Ältere Generation und um 19.30 Uhr Basteltreff. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

Mi, 13.9. Trachtenverein Almrausch. Volkstanzprobe um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Treffpunkt zur Fahrt zum Baumwipfeld in Bad Wildbad um 8.15 Uhr beim Zeitungskiosk, Bahnhof Waiblingen. Mit der Sommerbergbahn am Zielort geht's nach oben und wieder ins Tal; Wanderung etwa drei Kilometer. Zeit zur freien Verfügung, Rückfahrt ab Bad Wildbad um 15.35 Uhr; Ankunft in Waiblingen um 17.30 Uhr. Gesamtkosten pro Person: 25 Euro. Nichtmitglieder zahlen zwei Euro zusätzlich; Gäste willkommen. Anmeldung nicht erforderlich; Ausflugsbus nur bei trockenem Wetter. Wanderführer: Andrea und Joachim König; ☎ 28087.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Hauskreis um 20 Uhr.

Do, 14.9. Jahrgang 1939. Der Jahrgang isst um 12 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ zu Mittag, anschließend Kaffeenachmittag.

Jungseniorengruppe der Katholischen Kirchengemeinde St. Antonius. Heiteres Beisammensein beim „Erzähl-Kaffee“ von 14.30 Uhr an im Antoniusaal in der Fuggerstraße.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Männerchor des TB Beinstein. Probenbeginn um 19.15 Uhr im Foyer der Beinsteiner Halle.

Fr, 15.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fr. Hohenacker. Bei der Versammlung um 19 Uhr im Bürgerhaus geht's um den Vier-Tages-Ausflug an die Mosel und den Wanderplan 2018. Der angekündigte Vortrag über Demenz fällt aus und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

So, 17.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Busabfahrt um 11 Uhr beim Beinsteiner Rathaus zur Tageswanderung am Albrauf bei Erkenbrechtswiler. Wanderzeit insgesamt etwa drei Stunden. Anmeldung bei Wanderführer Werner Holzwarth, ☎ 32145. Freunde und Gäste willkommen.

Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: Sonntagstreff S-Klasse um 13 Uhr zur Wanderung Birkenkopf – Blauer Weg – Hasenbergsteige. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband N/S um 14 Uhr.

DRK. Seniorengymnastik „Fit im Alter“ (Sturzprophylaxe, Rückenschule, allgemeine Fitness) dienstagsvormittags auf der Korber Höhe. Information und Anmeldung unter ☎ 07181 81400. – „Beschwingt durchs Jahr“, Tanzabend dienstags um 14.30 Uhr und donnerstags um 9.30 Uhr im Eisental. Information und Anmeldung unter ☎ 0711 587782.

„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☎ 07191 34194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Die Selbsthilfegruppe „Leben ohne Spielen“ kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Information: ☎ 0174 4787193.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-1250.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Waiblingen. DRK, Waiblingen, Anton-Schmidt-Straße 1, ☎ 07151 55955, Fax 5028180, E-Mail info@drk-waiblingen.de

Forum Nord, Salierringstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11. E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung:** am letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr, nächster Termin am 27. September. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. **Aktuell:** „Film ab: Albert Schweizer, ein Leben für Afrika“ am Mittwoch, 13. September, um 15 Uhr. – Herbstausflug zu den Weinbergen des Botwartales am Mittwoch, 20. September; Abfahrt 13 Uhr. **Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger** unter ☎ 205339-13. Die Einrichtung ist für Sechsbis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags bis donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; freitags wird von 14 Uhr bis 17 Uhr ein Programm auf der Jugendfarm angeboten. Üblicherweise wird montags und mittwochs gebastelt, dienstags gekocht und donnerstags gebacken. – Der Treff ist in den Sommerferien bis Freitag, 8. September, geschlossen.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51596. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria:** montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen. **Aktuell:** „Kaffeehausmusik“, Gitarrenmelodien der „Happy Guitars“ am Donnerstag, 7. September, um 15 Uhr. – „Mit dem Fahrrad von Houston nach Key West“, Reisevortrag mit Stationen in Louisiana, New Orleans, Alabama, Florida und Key West von Sybille und Thomas Schröder am Dienstag, 12. September, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Musik liegt in der Luft“ mit Chorleiter Kai Müller und Texten von Edeltraud Ruzek am Mittwoch, 13. September, um 14.30 Uhr.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Das neue Programm **Herbst/Winter** mit Angeboten für alle Altersgruppen liegt in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen aus und ist im Internet als Download verfügbar. – **Aktuell: Workshops für Kinder** – „Holzwerkstatt“ für Kinder von acht Jahren an samstags von 16. September an um 9.30 Uhr; mit Fantasie und Werkzeugen entstehen kleinere Kunstwerke. – „Lichtobjekte aus Papier“, Kinder von zehn Jahren an werden am Samstag, 16. September, um 11.30 Uhr kreativ und gestalten Leuchtobjekte. – „Tiere naturgetreu zeichnen“ können Kinder von acht Jahren an am Samstag, 23. September, um 10 Uhr. – **Workshops für Jugendliche** – „Fashion Drawing – meine eigene kunterbunte Modewelt“ für Teilnehmer von zwölf Jahren an am Samstag, 23. und am Sonntag, 24. September, jeweils von 10 Uhr an; es wird gezeichnet, Proportionen werden definiert und Stimmungen zu Papier gebracht. – **Workshops für Jugendliche und Erwachsene** – „Zeichnen I“ montags von 11. September an um 17.30 Uhr. – „Die Welt der Farben, Malerei am Vormittag“ dienstags von 12. September an um 8.30 Uhr (Gruppe A) und um 10.30 Uhr (Gruppe B). – „DamenKunstkränzchen“ freitags von 15. September an um 19 Uhr einmal im Monat; im Mittelpunkt stehen künstlerische Techniken und Grundlagen. **Kunstvermittlungangebote** zur neuen Ausstellung „Christoph Niemann. Modern Times“ in der Galerie Stihl Waiblingen gibt es wieder von 23. September an.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.). **Spezialtermin im September:** Wandertreff am Mittwoch, 13. September; Infos auch am Aushang.

Wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle Fit** dienstags um 19 Uhr. **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. September). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Sommerferien). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 8. September). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für angemeldete Kinder von acht Jahren an (nicht am 8. September). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „VitalCoin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie zur Kontaktzeit (s.o.).

Stadt Waiblingen



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1
Am Dienstag, 12. September 2017, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31, eine Sitzung des Integrationsrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Internationales Fest der Begegnung am 24.9.2017 und Interkulturelle Wochen
4. Verschiedenes

Bei der Stadt Waiblingen ist beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Betriebshof, zum 1. Oktober 2017 eine Stelle als

Gärtner/-in

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere Grünpflege- und Pflanzarbeiten auf allen öffentlichen Flächen innerhalb des Stadtgebietes und den Einsatz beim Winterdienst.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in einem gärtnerischen Beruf, Erfahrungen im Grünpflegebereich, gute Kenntnisse im Umgang mit Maschinen und Geräten sowie den Besitz der Führerscheinklasse C1 bzw. C1E.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), ☎ 07151 5001-9010, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2142, gern zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis 30. September 2017 vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Die Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH sucht zur Verstärkung ihres Teams sofort eine/einen

Mitarbeiter/-in

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Wartungs- und Reinigungsarbeiten ihrer Parkierungsanlagen sowie den Kundenservice in der Parkleitzentrale.

Von Vorteil ist es, wenn Sie über eine handwerkliche Berufsausbildung verfügen. Ein freundlicher und serviceorientierter Umgang mit den Kunden ist Voraussetzung. Wir erwarten ein großes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Teamfähigkeit.

Sie arbeiten im Schichtdienst mit wöchentlichem Wechsel. Die Vergütung ist an den TVöD angelehnt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 27. September 2017 mit den üblichen Unterlagen an die Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Nußbaum, ☎ 07151 5001-2510.

Einwurfzeiten beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden.
Waiblingen, im September 2017
Abteilung Ordnungswesen

Tauben nicht füttern

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiordnung mit einem Bußgeld zu rechnen. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.

Waiblingen, im September 2017
Abteilung Ordnungswesen

In der Stadtbücherei Waiblingen (ca. 128 000 Medien und ca. 612 000 Entleihungen pro Jahr) ist von 1. Januar 2018 an eine Stelle als

Diplom-Bibliothekar/ Diplom-Bibliothekarin bzw. Bachelor Bibliotheks- und Informationsmanagement

(m/w)

für die Kinder- und Jugendabteilung

befristet über die Dauer des Mutter-schutzes- und evtl. als Elternzeit in Vollzeit zu besetzen.

Die Stadtbücherei Waiblingen (www.stadtbuecherei.waiblingen.de) besteht aus einem Bibliothekssystem mit einer Zentrale und fünf Zweigstellen. Etwa 175 000 Besucherinnen und Besucher nutzten 2016 die Angebote. Die attraktive Zentralbibliothek ist mit RFID und Selbstverbucherterminals ausgestattet (Bibliotheksoftware: Bibidia).

Aufgaben

- Koordination der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit

- Lektoratsarbeit im Bereich Kinder- und Jugendmedien

- Auskunfts- und Beratungsdienst inklusive regelmäßiger Spät- und Sams-tagsdienste

- Engagierte Kontaktarbeit mit Schu-len, Kindertagesstätten und weiteren Kinder- und Jugendeinrichtungen

- Konzeption, Planung und Durchführung von bibliotheks- und medienpädagogischen Angeboten mit Schwerpunkt digitale Medien für Kinder und Jugendliche sowohl in der Bibliothek als auch extern

- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen (die Stadtbücherei Waiblingen richtet alle zwei Jahre den Waiblinger KIEBITZ sowie 2018 die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage aus)

Anforderungen

- ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium im Bibliotheks- und Informationswesen bzw. ein abgeschlossenes Diplom-Studium für öffentliche Bibliotheken

- sehr gute Kommunikationsfähigkeit auch zielgruppenorientiert

- Kunden- und Serviceorientierung, Freude am Einsatz im Publikumsbereich sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten mit regelmäßigen Samstagsdiensten

- soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, hohes Engagement und Flexibilität

- Kreativität und ausgeprägte Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit

- sichere Nutzung der gängigen Office-Anwendungen, souveräner Umgang mit der im Hause eingesetzten Hardware und der Bibliothekssoftware

- gute Kenntnisse und Erfahrungen mit virtuellen Medien und sozialen Netzwerken

- Offenheit gegenüber neuen Projekten und Entwicklungen

Wir bieten Ihnen eine Vergütung nach Entgeltgruppe 9b TVöD. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Bräuninger-Thaler (Leiterin der Stadtbücherei) unter ☎ 07151 5001-1750 oder für personalrechtliche Fragen Frau Schirling unter ☎ 07151 5001-2146 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 29. September 2017 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Öffentliche Ausschreibung

Auf der Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-3555, Fax 07151 5001-3579, folgende Gala-Bauarbeiten in 71334 Waiblingen öffentlich aus:

Kindergarten beim Salier-Schulzentrum: Neugestaltung eines Außenspielbereiches

Es fallen folgende ca. Hauptmassen an:

Deck- und Tragschicht abfahren	130 m ³
Boden abfahren	75 m ³
Betonpflasterfläche	245 m ²
Einfassungen Robinienholzstämme	90 m
Fugenloser Fallschutzbelag	90 m ²
Holzsnitzel- und Sandfläche	175 m ²
Spielgeräte	5 Stck.
Rasenfläche	440 m ²
Pflanzfläche	50 m ²

Ausführungszeit: 19. Februar 2018 bis 15. Mai 2018

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 11. September 2017, an bei der Stadt Waiblingen, im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten, gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 30 € abgeholt werden. Bei Postversand erhöht sich das Entgelt um die Versandkosten in Höhe von 10 €.

Sämtliche Ausschreibungsunterlagen sind auch digital als pdf-Dateien zusammen mit dem Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 (GAEB-Format) auf CD-Rom beigelegt. Die Unterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Grünflächen und Friedhöfe (Kurze Straße 24), eingesehen werden.

Die Angebotsfrist endet am 28. September 2017 um 14.30 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 18. November 2017. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstrasse 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Betriebshof, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Mitarbeiter/-in

der Betriebsgruppe

Stadtreinigung

als Krankheitsvertretung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Straßenreinigung, den Einsatz beim Winterdienst sowie Auf- und Abbauarbeiten bei Veranstaltungen. Bei Bedarf ist die Vertretung des Vorarbeiters und der Kehrmaschinenfahrer wahrzunehmen.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf und den Besitz der Führerscheinklasse C1 bzw. C1E.

Selbstständiges und engagiertes Arbeiten sowie wirtschaftliches Denken und Handeln wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), ☎ 07151 5001-9010, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2142, gern zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis 30. September 2017 vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Anmeldung zur Berufsschule

Alle Jugendliche unter 18 Jahren sind im Anschluss an den Besuch der allgemeinbildenden Schulen (Werkreal- und Realschule sowie Gymnasium und Sonderschulen) berufsschulpflichtig, sofern sie nicht eine weiterführende Schule besuchen. Die Berufsschulpflicht kann an einer gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen oder landwirtschaftlichen Berufsschule erfüllt werden.

Alle Entlassschüler aus Waiblingen werden deshalb aufgefordert, sich zur Schülersaufnahme am Dienstag, 12. September 2017, um 14 Uhr an der entsprechenden Schule einzufinden. Mitzubringen sind das Schulentlasszeugnis und Schreibzeug.

Auszubildende von gewerblich-technischen Berufen melden sich an den Gewerblichen Schulen, Auszubildende von kaufmännischen Berufen an den Kaufmännischen Schulen. Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag und

Die Stadt Waiblingen, Abteilung Schulen, sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Hilfskräfte m/w

für die Hausaufgabenbetreuung, die aktive Freizeitgestaltung am Nachmittag sowie die Mithilfe bei der Mittagessensversorgung von Schülerinnen und Schülern an verschiedenen Waiblinger Grundschulen. Sie arbeiten dort im Team der Kommunalen Ganztagsbetreuung und erhalten pädagogische Begleitung sowie weitere Qualifizierung.

Die Anstellung ist zunächst befristet für das Schuljahr 2017/2018 und erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Die Arbeitszeiten sind in der Regel zwischen 12 Uhr und 14 Uhr und teilweise am Nachmittag. Für diese Stellen suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Bewerber/-innen, die Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 2 TVÖD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Palm (Abteilung Schulen), ☎ 07151 5001-2755, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2142, gern zur Verfügung.

Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 16. September 2017 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

In der Stadtbücherei Waiblingen (ca. 128 000 Medien und ca. 612 000 Entleihungen pro Jahr) ist von 1. Januar 2018 an eine Stelle als

Diplom-Bibliothekar/ Diplom-Bibliothekarin bzw. Bachelor Bibliotheks- und Informationsmanagement

(m/w)

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Die Stadtbücherei (www.stadtbuecherei.waiblingen.de) besteht aus einem Bibliothekssystem mit einer Zentrale und fünf Zweigstellen. Etwa 175 000 Besucherinnen und Besucher nutzten 2016 die Angebote. Die attraktive Zentralbibliothek ist mit RFID und Selbstverbucherterminals ausgestattet (Bibliotheksoftware: Bibidia).

Aufgaben

- Stellvertretung der Leitung

- Betreuung und konzeptionelle Weiterentwicklung der bibliotheksrelevanten IT-Systeme

- Konzeptionelle Bestandsentwicklung für analoge und digitale Medien des Gesamtbestands

- Konzeption und Durchführung der Veranstaltungs- und Programmarbeit und deren kontinuierliche Weiterentwicklung

- Presse-, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit mit lokalen und regionalen Partnern

- Bestandsaufbau in den Bereichen Sachliteratur/CDs und Datenbanken bzw. Online-Angebote

- Auskunft, Beratung und Informationsvermittlung

Anforderungen

- ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium im Bibliotheks- und Informationswesen bzw. ein abgeschlossenes Diplom-Studium für öffentliche Bibliotheken

- Berufserfahrung in einer öffentlichen Bibliothek

- sehr gute Kommunikationsfähigkeit

- Kunden- und Serviceorientierung, Freude am Einsatz im Publikumsbereich

- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten mit regelmäßigen Samstagsdiensten und Abendterminen

- soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, hohes Engagement und Flexibilität

- Kreativität und ausgeprägte Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit

- sichere Nutzung der gängigen Office-Anwendungen, souveräner Umgang mit der im Hause eingesetzten Hardware sowie Erfahrungen mit einer Bibliothekssoftware und deren Support

- gute Kenntnisse und Erfahrungen mit virtuellen Medien und sozialen Netzwerken

- Offenheit gegenüber neuen Projekten und Entwicklungen

Wir bieten Ihnen

- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 9c TVöD

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet

- ein engagiertes und flexibles Team

- zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten im kulturellen Umfeld der Stadt

- ein vielseitiges und anspruchsvolles Kultur- und Freizeitangebot in der Stadt

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Bräuninger-Thaler (Leiterin der Stadtbücherei) unter ☎ 07151 5001-1750 oder für personalrechtliche Fragen Frau Schirling unter ☎ 07151 5001-2146 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 29. September 2017 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.